

RAUCHMELDER ALS LEBENSRETTER

Eingeschaltete Wärmegeräte, offenes Feuer und Licht sowie Elektrogeräte sind die häufigsten Brandursachen im Haushalt. Diese Brände entstehen sowohl in der Abwesenheit der Haus- und Wohnungseigentümer, als auch während der Nacht- und Ruhezeiten. Da diese Brände meist mit sehr großer Rauchentwicklung verbunden sind, können vor allem schlafende Personen rasch in ihrer Wohnung eingeschlossen werden und Rauchgasvergiftungen erleiden.

Um einen entstehenden Brand rechtzeitig entdecken zu können und damit sich selbst und seine Mitbewohner zu schützen, empfehlen wir die Installation von Rauchmeldern in Ihrer Wohnung.

Rauchmelder schlagen im frühen Entstehungsstadium eines Brandes bereits Alarm und gewährleisten dadurch, dass jene Personen, welche sich in der Wohnung aufhalten, vom Schlaf erwachen und rechtzeitig flüchten bzw. den Brand im Entstehungsstadium bekämpfen können.

Kriterien für den Kauf eines Rauchmelders:

- Das Produkt soll keine radioaktiven Materialien enthalten (Achtung auf Strahlenschutzzeichen).
- Testknopf muss vorhanden sein, der jederzeit eine einfache Funktionsüberprüfung ermöglicht.
- Signalton im Minutenabstand, sobald ein Batteriewechsel nötig ist.
- Ausführliche Gebrauchsanweisung und Montageanleitung (Vernetzbarkeit mehrerer Melder in Wohnhäusern ist sinnvoll).
- Hinweis, dass der Rauchmelder sicherheitsgeprüft ist.
- Mehrjährige Garantie.



Rauchmelder für die Wohnung sind in den Baumärkten und im Fachhandel erhältlich.

Die Mitarbeiter des Vorbeugenden Brandschutzes bei der Berufsfeuerwehr Klagenfurt oder des Kärntner Zivilschutzverbandes stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.